

Jahresbericht 2022 Pfarrkapitel

Der Vorstand des Pfarrkapitels versteht es als seine Aufgabe, Raum und Struktur zu schaffen, welche Kreativität, Inspiration, Eigeninitiative, Motivation, Spiritualität und Kollegialität bei der pfarramtlichen Arbeit fördern, den Austausch von Ideen und Projekten ermöglichen und in denen die Diskussion und der Dialog über theologische Themen gepflegt werden.

Bezüglich Planung, Organisation, Zielsetzungen wurde im Berichtsjahr 2022 sehr viel Flexibilität von Vorstand und den Mitgliedern gefordert. Die gesetzten Ziele bezüglich Fortführung der theologischen und inhaltlichen Arbeit an der Kirchenordnung konnten aufgrund vom veränderten Terminplan des Vernehmlassungsprozesses nicht umgesetzt werden. Dies schuf aber auch Raum zum kollegialen Austausch und der spirituellen und motivatorischen Stärkung.

Die Teilnehmerzahl an der Retraite am 19.09.2022 mit gemeinsamer Übernachtung im Kloster Kappel ist Berichtsjahr auf 26 Teilnehmende gestiegen. Die Retraite wird von den Pfarrkapitelmitgliedern als Begegnungs- und Austauschforum geschätzt. Sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Im Berichtsjahr wurden zwei halbtägige Kapitel am 26.01.2022 und am 20.09.2022 durchgeführt. Von den ca. 40 im Angestelltenverhältnis tätigen Pfarrpersonen waren bei den Sitzungen 25 (Winterkapitel) und 31 Pfarrpersonen (Herbstkapitel) anwesend. Dies entspricht einer Teilnehmendenpräsenz von 65,8 % und 77,5%.

Der Vorstand des Pfarrkapitels besteht aus Ursina Parr, Susanne Klöti, Uwe Tatjes und Ulrich Walther. Er traf sich zu fünf Vorstandssitzungen und einem Treffen mit dem Synodalrat am 8. November 2023. Aus ökologischen und zeitlichen Gründen wurden die Vorstandssitzungen jeweils online durchgeführt.

Mit der folgenden stichwortartigen Aufzählung soll ein Einblick gewährt werden in die vielfältigen Themen, Diskussionen, Entscheidungen und Beschlüsse des Kapitels.

Themen, Diskussionen, Beschlüsse Winterkapitel vom 26.01.22 am Vormittag

- Entgegennahme der Information des Synodalarates bezüglich Terminfahrplan Kirchenordnung.
- Hinweis des Synodalarates, dass die Geschäftsordnung des Pfarrkapitels an den „neuen“ gesetzlichen Rahmen angepasst werden muss.
- Wahl von Susanna Klöti als Nachfolgerin von Andreas Baumann in den Vorstand des Pfarrkapitels.
- Einsetzung Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Vernehmlassungsantwort des Pfarrkapitels zur Kirchenordnung mit dem Ziel diese Antwort im Herbst an der Retraite und im Kapitel zu diskutieren und zu verabschieden.
- Beschluss, die gemeinsame Fortbildung mit dem Diakonatskapitel vom 25.1. 2023 auf den 28.6.2023 zu verlegen, um eventuelle Einschränkungen durch Corona zu vermeiden. Die Weiterbildung wird durch ein gemeinsames Vorbereitungsteam vorbereitet, das sich sowohl aus Vertreter:innen aus dem Pfarr- wie auch dem Diakonatskapitel zusammen setzt.

Themen, Diskussionen, Beschlüsse Retraite Montagmittag und Abend 19.09.22 und Pfarrkapitel Dienstagmorgen 20.09.22

- **Retraite zum Thema *An Bord bleiben im Pfarramt!***

Wie eingangs erwähnt konnte das anvisierte Ziel der Beratung des Vernehmlassungsentwurfes der KO an der Retraite und dem Kapitel im Herbst nicht umgesetzt werden.

Die Retraite vom Montagnachmittag musste inhaltlich neu geplant werden. Der Vorstand beschloss die Retraite für die Thematik der inneren und äußeren Motivation zu nutzen, die unter der etwas offenen und provokant formulierten Frage stand: „An Bord bleiben im Pfarramt! Was tun, wenn unser Tun sinnlos erscheint?“

In verschiedenen Gesprächsateliers reflektierten die teilnehmenden Pfarrpersonen, welche strukturelle, organisatorisch und inhaltlich Gegebenheiten ihre Arbeitsmotivation sowohl fördert als auch behindert. Dieser offene Austausch wurde von den Teilnehmenden rege genutzt und als positiv empfunden. Es ist beeindruckend, wieviel Resilienz aber auch Selbstmotivationskraft bei den Teilnehmenden vorhanden sind.

- **Teambuildungsanlass am Abend der Retraite vom 19.09.22**



Der Abschluss des Tages bildete ein Teamevent. Und zwar ein Fussballspiel zwischen der Graubündner Pfarrmannschaft Pastor united und der ad hoc Mannschaft vom Pfarrkapitel mit Namen Pastors Lucerna. Er wurde von Susanna Klöti und Jonas Oesch mit grossen Enthusiasmus organisiert. Die Pfarrkapitel-mann/Frauschaft wurde von Mitgliedern aus der Kirchenpflege Luzern und Michi Zimmermann, Kommunikations-

beauftragter der Landeskirche, verstärkt, der nicht nur in der Pressearbeit seine Qualitäten als Stürmer unter Beweis stellte. Bis zur Halbzeit konnte die Luzerner:Innen dem Bündner Ansturm entgegenhalten. Danach machte sich ihr Trainingsrückstand (müde Beine – kein Trainingsspiel) bemerkbar. Mit einem 6 zu 1 Sieg von „Pastor united“ endete das Spiel. (Weitere Bilder und Spielbericht siehe <http://pastorsunited.ch>)

- **Pfarrkapitel vom Dienstagmorgen vom 20.09.2023**

- Austausch mit der Synodalratspräsidentin Lilian Bachmann, Dani Zbären (Kirchenschreiber) und Michi Zimmermann (Fachbereich Kommunikation), bezüglich veränderten Terminfahrplan Revision der KO.
- Zusage der Unterstützung bei der Revision der Geschäftsordnung des Kapitels durch den Synodalrat mit dem Juristen Kurt Boesch.
- Einsetzung einer Vorbereitungskommission zur Überarbeitung der Geschäftsordnung des Kapitels mit dem Ziel der Vorlage eines Entwurfes bis zum Winterkapitel 2023.
- Diskussion mit den Vertretern des Synodalrates zu folgenden Themen:
 - Umgang mit Ukraine-Flüchtlingen. Problematik des unterschiedlichen Rechtsstatus je nach Herkunftsland.
 - Umgang und Engagement der Kirchen bezüglich der Frage der Energiekrise und der Klimaveränderungen, zwei zentrale Zukunftsfragen für kommende Generationen und die Gesellschaft.
 - Fachkräftemangel bei den KatechetInnen und Pfarrpersonen
 - Pensionierungen und Pensionskasse
 - Sowie theologische Fragen, die sich mit der prophetischen und kritischen Stimme und Rolle der Kirche gegenüber Staat und Gesellschaft beschäftigen.
- Im Blick auf den angekündigten Start des Vernehmlassungsprozesses im Januar 2023 wurde beschlossen, das geplante Winterkapitel auf den 8. Februar 2023 zu verschieben, um an diesem Kapitel die Geschäftsordnung aber auch den Vernehmlassungsentwurf der Kirchenordnung zu beraten.

Im November 2022 traf sich der Vorstand mit dem Synodalrat. Dieser Austausch wird vom Vorstand aus Kommunikationsmöglichkeit sehr geschätzt.

Es zeigt sich, dass das sich das Pfarrkapitel zu einem konstruktiv agierendem Dialog- und Gesprächsraum zwischen den Pfarrpersonen aber auch mit dem Synodalrat entwickelt hat.

Für weitere Fragen bezüglich der Arbeit des Pfarrkapitels oder Anliegen an das Kapitel steht der Vorstand jeder Zeit zur Verfügung.

Sursee/Willisau den 28.02.2023

Im Namen des Vorstandes

Ulrich Walther, Pfr.

Uwe Tatjes, Pfr.

Synode

**Synodebeschluss betreffend Genehmigung Jahresbericht 2022 des
Pfarrkapitels**

Luzern, 24. Mai 2023

Die Synode der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern,
gestützt auf § 122 des Organisationsgesetzes,
auf Antrag des Synodalrats,

beschliesst:

Der Jahresbericht 2022 des Pfarrkapitels wird genehmigt.

Namens der Synode
der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern

Fritz Bösigler
Synodepräsident

Daniel Zbären
Synodeschreiber